

Germany-Nuremberg: Public security services

OJ S 158/2023 18/08/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: N-ERGIE Netz GmbH

Postal address: Am Plärrer 43

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90429

Country: Germany

E-mail: markus.scherbel@n-ergie.de

Telephone: +49 911802-58446

Fax: +49 911802-88-58446

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/B2E1D399-6699-434D-8246-175F07E70C7B

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/B2E1D399-6699-434D-8246-175F07E70C7B

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Schließanlagen und Schlüsselverwaltungssoftware für die N-ERGIE Netz GmbH

Reference number: NNG_2023_SchließanlagenII

II.1.2. Main CPV code

75241000 Public security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beschaffung einer programmierbaren und einer mechanischen Schließanlage für die Anlagen im Verantwortungsbereich der N-ERGIE Netz GmbH und zusätzlichen intelligenten Schlüsselschränken zur sicheren Aufbewahrung definierter Schlüssel. Die gesamte Verwaltung aller Systeme muss über eine serverbasierte Softwarelösung (on Premise) erfolgen, in der auch nachträglich mechanische Schlüssel bereits bestehender Schließanlagen verwaltet werden und die Berechtigungen für die angebundenen Schlüsselschränke programmiert und dokumentiert werden können.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45340000 Fencing, railing and safety equipment installation work, 44500000 Tools, locks, keys, hinges, fasteners, chain and springs, 44520000 Locks, keys and hinges, 44521100 Locks, 44521110 Door locks, 44521120 Electronic security lock, 44522200 Keys

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung einer programmierbaren und einer mechanischen Schließanlage für die Anlagen im Verantwortungsbereich der N-ERGIE Netz GmbH und zusätzlichen intelligenten Schlüsselschränken zur sicheren Aufbewahrung definierter Schlüssel. Die gesamte Verwaltung aller Systeme muss über eine gemeinsame serverbasierte Softwarelösung erfolgen, in der auch nachträglich mechanische Schlüssel bereits bestehender Schließanlagen verwaltet werden und die Berechtigungen für die angebundenen Schlüsselschränke programmiert und dokumentiert werden können.

Die Beschaffung erfolgt bei den elektronischen Komponenten voraussichtlich über einen Zeitraum von 2 Jahren. Bei den mechanischen Schließzylindern voraussichtlich über einen Zeitraum von 8 Jahren.

Die genauen Stückzahlen werden jährlich für das Folgejahr festgelegt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Technische Leistungsmerkmale / Weighting: 40

Price - Weighting: 60

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2032

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.1 Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes, anderenfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers, dass der Bewerber zur gewerbsmäßigen Erbringung der Leistung berechtigt ist.

Aufzeigen der Gesellschaftsform inklusive der Verteilung der Eigentumsverhältnisse (Nachweis nicht älter als 6 Monate ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung)
(MUSS-Kriterium)

1.2 Erklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bzw. vorgenommener Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

Liegen zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vor, muss der Bieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, sofern keine Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen werden. Liegen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vor, trifft der Auftraggeber die Entscheidung über den Ausschluss nach pflichtgemäßem Ermessen, sofern keine Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen werden.
(MUSS-Kriterium)

1.3 Erklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes, des Landesdatenschutzgesetzes und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zusichert.
(MUSS-Kriterium)

1.4 Erklärung über die Einhaltung des in Deutschland gesetzlich vorgegebenen Mindestlohnes.
(MUSS-Kriterium)

1.5 Erklärung, dass der Bieter seiner für ihn geltenden Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß nachkommt.
(MUSS-Kriterium)

1.6 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (nicht älter als 6 Monate ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) oder Vorlage einer Bescheinigung der Versicherung, dass diese bereit ist, im Auftragsfall eine entspr. Versicherung mit dem Bieter abzuschließen.
(MUSS-Kriterium)

1.7 Nachweis Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. einer vergleichbaren Unfallversicherung
(Gewichtung 6 %; ein Nichtvorliegen wird mit einer Gewichtung von 0 % gewertet)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2.1 Wirtschafts-/Bonitätsauskunft nicht älter als 6 Monate, z. B. Creditreform

(Gewichtung max. 12 %; hervorragende Bonität = 12 %, sehr gute Bonität = 10 %, gute Bonität = 7 %, ausreichende Bonität = 4 %, schwache Bonität oder nur Bankauskunft = 1 %, keine Bonität bzw. Nichtvorliegen Bonitätsauskunft = 0 %)

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3.1 Nachweis über die Führung eines Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) des Herstellers der Schließanlagenkomponenten sowie der Software nach DIN EN ISO/IEC 27001.

(MUSS-Kriterium)

2.2 Erklärung zur Anwendungsmöglichkeit der Schlüssel-Verwaltungssoftware „on premise“ bei Erwerb der Software durch den AG und Betrieb der Software in dessen eigenen Verantwortung auf eigener Hardware im eigenen Rechenzentrum der N-ERGIE.

(MUSS-Kriterium)

3.3 Nachweis der Zertifizierungen nach DIN EN 15684 des Herstellers geforderter Schließanlagenkomponenten, welche angedacht werden anzubieten.

(MUSS-Kriterium)

3.4 Nachweis der Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001 des Herstellers geforderter Schließanlagenkomponenten sowie der Software, welche angedacht werden anzubieten.

(MUSS-Kriterium)

3.5 Nachweis von Zertifizierung DIN EN ISO 14001 oder EMAS Zertifikat (keine Doppelwertung bei Vorliegen beider Zertif.), DIN EN ISO 45001, DIN EN ISO 50001

(Gewichtung max. 12 %, je Zertifikat 4 % bzw. bei Nichtvorliegen 0 %)

3.6 Zwei Referenzen mit der Leistungsanforderung vergleichbare und zur Zufriedenheit des Auftraggebers ausgeführte Leistungen.

Abgeschlossene Aufträge dürfen nicht älter als 3 Jahre ab Auftragsbeginn zur Bekanntmachung dieser Ausschreibung sein.

Die Referenzen sollen folgende Angaben enthalten:

Auftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktinformation, Beschreibung des Leistungsinhalts und -umfangs sowie welche Leistungen im eigenen Betrieb bzw. extern erbracht wurden/werden, Zahl der eingesetzten Arbeitskräfte, Auftragssumme, Vertragszeitraum.

(Gewichtung zweimal max. 35 % = max. 70 %), Wertung jeweils im Vergleich zur ausgeschriebenen Leistung für eine Referenz: 35 % voll vergleichbar, 0 % überhaupt nicht vergleichbar.

Zwischenwertung linear absteigend zum Höchstwert der besten Referenz eines Unternehmens)

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Die Nachweis-/Erklärungsführung gilt auch für den Bewerber, wenn sich der Bewerber zum Nachweis der Eignung eines Nachunternehmers bedient.

Alle geforderten Angaben beziehen sich stets auf das Unternehmen des Bewerbers bzw. für Eignungsanleihen bei Einsatz von Nachunternehmen, wenn nichts anderes vermerkt ist.

Entsprechende Erklärungen und Nachweise sind auf den Namen des Unternehmens des Bewerbers zu erbringen.

MUSS-Kriterien sind Ausschlusskriterien und führen bei Nichtvorliegen im Teilnahmewettbewerb zum Ausschluss am Ausschreibungsverfahren.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Vertragserfüllungsbürgschaft

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Im Falle von Bietergemeinschaften müssen diese gesamtschuldnerisch haftend auftreten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/09/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber schreibz nach Sektorenverordnung (SektVO) aus.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2023